

Beschluss des Gerichts vom 31. März 2020 — Merly/Parlament**(Rechtssache T-505/19) ⁽¹⁾****(Anfechtungsklage – Öffentlicher Dienst – Akkreditierter parlamentarischer Assistent – Sonderurlaub für im Wege der Leihmutterschaft geborene Kinder – Antwort auf ein Auskunftsersuchen – Keine beschwerende Maßnahme – Unzulässigkeit)**

(2020/C 191/22)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Kläger: Grégory Merly (Brüssel, Belgien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt T. Oeyen)

Beklagter: Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte: M. Windisch und C. González Argüelles)

Gegenstand

Klage nach Art. 270 AEUV auf Aufhebung der angeblichen Entscheidung des Parlaments vom 30. Oktober 2018, dem Kläger einen dem Mutterschaftsurlaub oder den Adoptiveltern zustehenden Sonderurlaub entsprechenden Sonderurlaub zu verweigern

Tenor

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.
2. Herr Grégory Merly trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 305 vom 9.9.2019.

Beschluss des Präsidenten des Gerichts vom 13. März 2020 — Helsingin kaupunki/Kommission**(Rechtssache T-597/19 R)****(Vorläufiger Rechtsschutz – Staatliche Beihilfen – Beschluss, mit dem die Beihilfe für mit dem Binnenmarkt unvereinbar erklärt und ihre Rückforderung angeordnet wird – Antrag auf Aussetzung der Vollziehung – Fehlende Dringlichkeit)**

(2020/C 191/23)

Verfahrenssprache: Finnisch

Parteien

Antragstellerin: Helsingin kaupunki (Finnland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt I. Aalto-Setälä)

Antragsgegnerin: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: M. Huttunen und F. Tomat)

Streithelferin zur Unterstützung der Antragstellerin: Republik Finnland (Prozessbevollmächtigter: J. Heliskoski)

Gegenstand

Antrag nach den Art. 278 und 279 AEUV auf Aussetzung der Vollziehung des Beschlusses C(2019) 3152 final der Kommission vom 28. Juni 2019 über die der Helsingin Bussilikenne Oy von der Republik Finnland gewährte staatliche Beihilfe SA.33846 (2015/C) (ex 2014/NN) (ex 2011/CP)

Tenor

1. Der Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz wird zurückgewiesen.
2. Der Beschluss vom 19. September 2019, Helsingin kaupunki/Kommission (T-597/19 R, nicht veröffentlicht), wird aufgehoben.
3. Der Streithilfeantrag der Nobina Oy und der Nobina AB sowie der Antrag der Helsingin kaupunki auf vertrauliche Behandlung sind erledigt.
4. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten, mit Ausnahme der Kosten der Nobina Oy und der Nobina AB, die ihre eigenen Kosten im Zusammenhang mit ihrem Streithilfeantrag im Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes tragen.

Beschluss des Gerichts vom 6. März 2020 — Nutravita/EUIPO — Pegaso (nutravita Healthy Mind, Body and Soul.)**(Rechtssache T-814/19) ⁽¹⁾****(Unionsmarke – Widerspruchsverfahren – Rücknahme des Widerspruchs – Erledigung der Hauptsache)**

(2020/C 191/24)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Nutravita Ltd (Maidenhead, Vereinigtes Königreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte H. Dhondt und J. Cassiman)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigter: D. Gája)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO: Pegaso Srl (Negrar, Italien)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des EUIPO vom 11. September 2019 (Sache R 80/2019-4) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Pegaso Srl und der Nutravita Ltd

Tenor

1. Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.
2. Die Nutravita Ltd trägt ihre eigenen Kosten sowie die Kosten des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO).

⁽¹⁾ ABl. C 27 vom 27.1.2020.

Klage, eingereicht am 20. Februar 2020 — Gruppe Nymphenburg Consult/EUIPO (Limbic® Types)**(Rechtssache T-96/20)**

(2020/C 191/25)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Klägerin: Gruppe Nymphenburg Consult AG (München, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte R. Kunze und G. Würtenberger)